

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, Jochen Haug, Lars Herrmann, Martin Hess, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Asyl-Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Thüringen

Im Rahmen der Kleinen Anfrage werden grundlegende Daten zur Entscheidungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Zweigstelle Thüringen (derzeit: Suhl), bei Asylanträgen erfragt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Asylbewerber aus welchen Herkunftsstaaten befanden sich nach den zuletzt vorliegenden Daten in einem Asylverfahren in Thüringen (bitte nach Asylerstverfahren und Asylfolgeverfahren differenzieren)?
2. Wie viele Asylbewerber in der Antwort zu Frage 1 waren jeweils unter 25 Jahren, zwischen 25 und unter 40 Jahren und über 40 Jahre alt (bitte nach Geschlecht und den genannten Altersgruppen aufschlüsseln)?
3. Wie viele Asylbewerber in der Antwort zu Frage 1 haben freiwillig welche Angaben bezüglich ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit getätigt?
4. Wie viele noch nicht bearbeitete Asylanträge lagen in Thüringen vor (bitte für die Jahre 2018 und 2019 zum jeweils ersten eines jeden Monats aufschlüsseln)?
5. Wie viele Asylanträge wurden positiv (Anerkennung) bzw. negativ (Ablehnung) beschieden?
 - a) Bei wie vielen Asylantragsentscheidungen handelt es sich um „Dublin-Fälle“ (formale Erledigung durch Nichtzuständigkeit)?
 - b) Wie viele Asylanträge wurden von den Antragstellern zurückgenommen (bitte für die Jahre 2018 und 2019 zum jeweils ersten eines jeden Monats nach den Herkunftsländern aufschlüsseln)?

6. Wie viele Angestellte und Beamte wurden nach den zuletzt vorliegenden Daten bzw. am Stichtag des 31. März 2019 für die Bearbeitung der Anträge bei der Zweigstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Thüringen eingesetzt (bitte nach Beschäftigungsverhältnis und Besoldungs- bzw. Lohngruppen aufschlüsseln)?
 - a) Wie viele Entscheider befanden sich hierunter, und über welche Qualifikationen (bitte Abschlüsse – Studienrichtung, Uni bzw. FH, Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse angeben) verfügten jene?
 - b) Wie viele Dolmetscher befanden sich hierunter, und über welche Qualifikationen (bitte Abschlüsse – Studienrichtung, Uni bzw. FH, Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse angeben) verfügten jene?
 - c) Wie viele Dolmetscher wurden aus welchen Gründen aus dem Dolmetscherpool entfernt, d. h. nicht mehr zu Anhörungen hinzugezogen (bitte nach Monaten aufschlüsseln)?
7. Wie viele gefälschte Dokumente (z. B. Pässe) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 sichergestellt (bitte zum jeweils ersten eines jeden Monats, nach Dokumentenart und in Prozent aller Dokumente dieser Art aufschlüsseln)?

Berlin, den 10. April 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion